OSHF Is Aufmerksamkeit gilt den LPG, die Im Leistungsniveau Zurückbleiben

In den ersten fünf Monaten dieses Jahres erzeugten die Genossenschaftsbauern und Arbeiter in den VEG und LPG des Saalkreises Halle 20 Prozent Schlachtvieh, 24 Prozent Eier und acht Prozent Milch mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Diese guten Ergebnisse widerspiegeln unter anderem auch die wachsenden Anstrengungen der Partei- und Arbeitskollektive, den noch bestehenden ungerechtfertigten Unterschieden im Produktions- und Effektivitätsniveau zwischen den LPG und VEG sowie innerhalb der Betriebe energisch zu Leibe zu rücken.

Gerade darin sieht das Sekretariat eine bedeutende Reserve, den Beitrag unseres Kreises für die immer bessere Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen zielstrebig weiter zu erhöhen. Das deckt sich auch mit der Forderung des Genossen Erich Honecker auf dem X. Parteitag, die „ungerechtfertigten Leistungsunterschiede zu überwinden“ und die Ökonomik des Landwirtschaftsbetriebes „so zu gestalten, daß überall effektiv und rentabel produziert wird - auch dort, wo das bisher noch nicht geschieht“.

Bereits auf der Kreisdelegiertenkonferenz haben wir vorgerechnet, um welche Größenordnungen es sich dabei handelt. Gelänge es zum Beispiel, 1981 in allen LPG und VEG den Kreisdurchschnitt von 1980 zu erreichen, ständen unter anderem 4500 Tonnen Getreide, 12500 Tonnen Zuckerrüben und vier Millionen Liter Milch im Jahr mehr auf der Habenseite des Kreises.

Überfordern die eigenen Ergebnisse an den Leistungen der Besten gemessen - und wir ringen darum, daß das überall geschieht -, ist es noch bedeutend mehr.

In Auswertung des X. Parteitages hat unsere Kreisleitung deshalb die Überwindung der ungerechtfertigten Differenziertheit im Produktionsniveau erneut zum Schwerpunkt der politischen Massenarbeit und des sozialistischen Wettbewerbes erklärt. Namentlich liegt fest, welchen Parteiorganisationen und Vorständen dabei besonders zu helfen ist.

Hilfe ist auf Schwerpunkte gerichtet

Die LPG (T) Ostrau hat dem Kreis in den vergangenen Jahren nicht wenig Sorgen bereitet. Selten wurde der Plan erfüllt, das Leistungsniveau befriedigte nicht. Dementsprechend war auch die Stimmung unter den Genossenschaftsmitgliedern nicht gerade die beste. Die Vorsitzenden wechselten des öfteren.

Das Sekretariat beschäftigte sich eingehend mit der Lage. Es stimmte dem Stabilisierungsprogramm des Rates des Kreises zu, das langfristig auf dauerhafte Veränderungen orientierte. Wie es umgesetzt wird, darüber berichten der Ratsvorsitzende und die Parteileitung der LPG regelmäßig vor dem Sekretariat. Mehrmals führten wir unsere Sitzungen in Ostrau durch. Nahezu an jeder Partei-, LPG- oder Einwohnerversammlung nehmen Mitglieder des Sekretariats teil.

Leserbriefe

gaben zu leisten. Konkret geht es insbesondere um die schnellere und umfassendere Nutzung der Ergebnisse von Wissenschaft und Technik; eine hohe Stabilität bei der täglichen Planerfüllung; die spürbare Senkung des Produktionsverbrauches durch rationellsten Umgang mit Rohstoffen, Energieträgern und Material; eine hohe Auslastung der Produktionsanlagen durch die konsequente Weiterführung des Kampfes um die Störquote „Null“. Diese Orientierung wird im Kampfprogramm der Partei bekräftigt.

Auch wir Koker werden einen

neuen Schritt bei der Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution gehen. Bis 1985 sollen 800 Mikrorechner und -Prozessoren sowie 145 Industrieroboter im Gaskombinat arbeiten. Wir überlegen jetzt, wie wir solche „Helfer“ am wirksamsten nutzen können.

Ein weiterer Schwerpunkt in unserer Arbeit ist der Kampf um die Störquote „Null“. Ein störungsfreier Betrieb ist bei uns eine entscheidende Produktivitäts- und Effektivitätsreserve, weil ohne zusätzliche materielle und finanzielle

Fonds hohe Leistungen erreicht werden können. Mit der Inbetriebnahme der rekonstruierten Ofeneinheit III Ende Juli werden wir eine Leistungssteigerung auf 152,1 Prozent erreichen.

Das sind unsere ersten Antworten auf die richtungweisenden Beschlüsse des X. Parteitages der SED sowie in Vorbereitung der Volkswahlen am 14. Juni 1981. Wir wissen, daß höhere Leistungen uns selbst zugute kommen.

Werner Klett

Meister an der Ofenstraße West
der BHT-Kokerei

im VEB Gaskombinat Schwarze Pumpe